Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298962

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Friedrich-Schmidt-Straße 20; 22

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 889; 227x

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten; historisierende Putz-Klinker-Fassade, ortsbaugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Am 1. April 1903 stellte der Maurer Bernhard Pfefferkorn aus Großzschocher den Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück von Nr. 20. Drei Wochen später geschah dies durch den Zimmerpolier Hugo Müller und den Maurerpolier Georg Fehd aus Gautzsch für das benachbarte Areal. Gemeinsam verpflichteten sie sich, beide Gebäude nach einem einheitlichen Plan zu erbauen. Noch im selben Jahr konnten die Haushälften fertiggestellt werden. Der Einbau von Dachgeschosswohnungen erfolgte 1909/1910, wodurch der straßenseitige Giebel entstand. Die Putz-Klinker-Fassade des Hauses gehörte in ihrer Entstehungszeit zu den traditionellen, gleichwohl für Großzschocher typischen Gestaltungslösungen. Ursprünglich wies das gesamte Erdgeschoss eine Putznutzung auf. Gegen die roten Klinkerflächen der Obergeschosse sind die hellen Brüstungsfelder, die Fensterrahmungen und die unterschiedlichen Fensterverdachungen wirkungsvoll abgesetzt. Der langgestreckte Straßengiebel verweist mit seinem schlichten Verputz auf die jüngere Entstehungszeit. Aus diesen Gründen kommt dem Gebäude eine ortsbaugeschichtliche Bedeutung zu.
LfD/2012

Datierung 1903 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

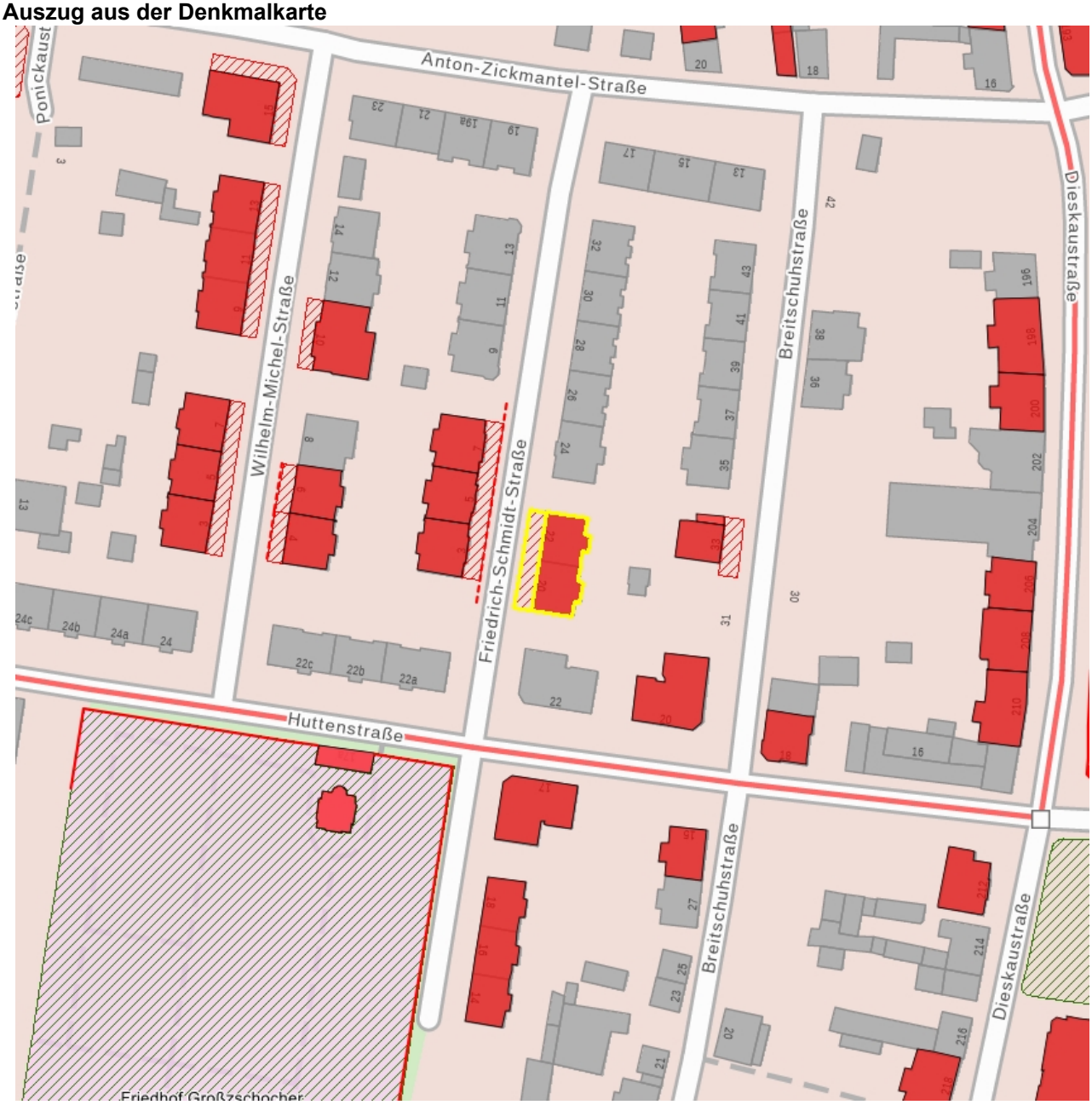


Fotonummer	**F 09298962 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer	**LXIV/30/2**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.